

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 1 / 12

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Primer 180

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Primer

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Ramsauer GmbH & Co KG

Sarstein 17
4822 Bad Goisern / H. / ÖSTERREICH
Telefon +43(0)6135 8205-0
Fax +43(0)6135 8323
Homepage www.ramsauer.at
E-Mail office@ramsauer.at

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft office@ramsauer.at
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +43 (0) 1 406 43 43 (24h)
Firma +43(0)6135 8205-0 Mo.-Do.: 7.30-17.00 Uhr, Fr.:7.30-12.00 Uhr

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Asp. Tox 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Einstufung nach Umwandlungstabelle Anhang VII 1272/2008/EG

2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

R-Sätze

R 11: Leichtentzündlich.
R 38: Reizt die Haut.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 2 / 12

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG****Gefahrensymbole**

Leichtentzündlich



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane

R-Sätze

R 11: Leichtentzündlich.

R 38: Reizt die Haut.

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S 29/35: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung

keine

2.3 Sonstige Gefahren**Gesundheitsgefahren**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

keine

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 3 / 12

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 20	Polydimethylsiloxan, (((3-((2-aminoethyl)amino)propyl)silylidin)tris(oxy))tris-,methoxy-terminiert CAS: 67923-07-3, EINECS/ELINCS: Polymer GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 EEC: Xi, R 38-41
1 - < 20	Tetraethylsilikat CAS: 78-10-4, EINECS/ELINCS: 201-083-8, EU-INDEX: 014-005-00-0 GHS/CLP: Flam. Liq. 3 - H226 - Acute Tox. 4 - H332 - Eye Irrit. 2 - H319 - STOT SE 3 - H335 EEC: Xn, R 10-20-36/37
10 - < 20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 931-254-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119484651-34 GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Asp. Tox 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 1 - H411 EEC: F-Xn-N, R 11-38-65-67-51/53
10 - < 20	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan EINECS/ELINCS: 926-605-8, ECB-Nr.: 01-2119486291-36-xxxx GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Asp. Tox 1 - H304 - - - EUH066 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 2 - H411 EEC: F-Xn-N, R 11-65-66-67-51/53
10 - < 20	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 927-510-4, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119475515-33 GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Asp. Tox 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 1 - H411 EEC: F-Xn-N, R 11-38-65-67-51/53
1 - < 10	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6 GHS/CLP: Flam. Liq. 3 - H226 - Skin Corr. 1A - H314 EEC: C, R 10-35
0,1 - < 3	Methanol CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, ECB-Nr.: 01-2119433307-44-xxxx GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Acute Tox. 3 - H301 H311 H331 - STOT SE 1 - H370 EEC: T-F, R 23/24/25-39/23/24/25-11

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 4 / 12

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8+13

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 5 / 12

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan EINECS/ELINCS: 926-605-8, ECB-Nr.: 01-2119486291-36-xxxx Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 927-510-4, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119475515-33 Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 931-254-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119484651-34 Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
1 - < 20	Tetraethylsilikat CAS: 78-10-4, EINECS/ELINCS: 201-083-8, EU-INDEX: 014-005-00-0 Arbeitsplatzgrenzwert: 1,4 ppm, 12 mg/m ³ , AGS Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I)
1 - < 10	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6 Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 25 mg/m ³ , DFG, EU, Y Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
0,1 - <1	Methanol CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, ECB-Nr.: 01-2119433307-44-xxxx Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 270 mg/m ³ , H, Y, BAT, DFG, EU Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) BAT: Parameter Methanol: 30 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan EINECS/ELINCS: 926-605-8, ECB-Nr.: 01-2119486291-36-xxxx Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m ³ , OSHA
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 927-510-4, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119475515-33 Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m ³ , OSHA
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 931-254-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119484651-34 Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m ³ , OSHA
1 - < 20	Tetraethylsilikat CAS: 78-10-4, EINECS/ELINCS: 201-083-8, EU-INDEX: 014-005-00-0 Tagesmittelwert: 20 ppm, 170 mg/m ³ , 8x Kurzzeitwert: 40 ppm, 340 mg/m ³ , 5 min (Mow)
1 - < 10	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6 Tagesmittelwert: 10 ppm, 25 mg/m ³ , 8x Kurzzeitwert: 20 ppm, 50 mg/m ³ , 5 min (Mow)
0,1 - <1	Methanol CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, ECB-Nr.: 01-2119433307-44-xxxx Tagesmittelwert: 200 ppm, 260 mg/m ³ , 4x, H Kurzzeitwert: 800 ppm, 1040 mg/m ³ , 15 min (Miw)

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 6 / 12

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
1 - < 10	Essigsäure
	CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6
	8 Stunden: 10 ppm, 25 mg/m ³
0,1 - < 1	Methanol
	CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, ECB-Nr.: 01-2119433307-44-xxxx
	8 Stunden: 200 ppm, 260 mg/m ³ , H

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane, CAS: 64742-49-0
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1301 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1377 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1137 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 5306 mg/m ³ .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 13964 mg/kg bw/d.
10 - < 20	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 477 mg/m ³ .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d.
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 300 mg/kg bw/d.
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2085 mg/m ³ .

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz

Schutzbrille.

Handschutz

Viton, >480 min (EN 374).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz

nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe nicht einatmen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Thermische Gefahren

nein

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

nicht bestimmt

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 7 / 12

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	gelblich
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	> 59
Flammpunkt [°C]	~ - 10
Entzündlichkeit [°C]	> 200
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	<7mm ² /s (40°C)
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7

10.5 Unverträgliche Materialien

Starkes Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol und Ethanol frei.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 8 / 12

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 10	Essigsäure, CAS: 64-19-7
	LC50, inhalativ, Ratte: 11,4 mg/l 4h.
	LD50, oral, Ratte: 3310 mg/kg.
	LD50, dermal, Kaninchen: 1060 mg/kg.
0,1 - < 3	Methanol, CAS: 67-56-1
	LD50, oral, Ratte: 5628 mg/kg (IUCLID).
	LC50, inhalativ, Ratte: 85,26 mg/l/4h (IUCLID).
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane, CAS: 64742-49-0
	LD50, dermal, Ratte: > 3000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: > 3000 mg/kg bw.
	LC50, inhalativ, Ratte: > 20 mg/l/4h.
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0
	LD50, oral, Ratte: > 3000 mg/kg bw.
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
	LC50, inhalativ, Ratte: 259354 mg/m ³ .
	LD50, dermal, Ratte: 3350 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: 16750 mg/kg.

Schwere Augenschädigung/-reizung nicht bestimmt**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt**Mutagenität** nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt**Karzinogenität** nicht bestimmt**Allgemeine Bemerkungen**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 9 / 12

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 10	Essigsäure, CAS: 64-19-7
	EC50, (24h), Daphnia magna: 47 mg/l.
	LC50, (96h), Fisch: 75 mg/l.
0,1 - < 3	Methanol, CAS: 67-56-1
	LC50, (96h), Lepomis macrochirus: 15400 mg/l (IUCLID)(ECOTOX Database).
	EC50, (48h), Daphnia magna: > 10000 mg/l (IUCLID).
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane, CAS: 64742-49-0
	LC50, (48h), Oryzias latipes: 1 mg/l. M=1
	LC50, (48h), Daphnia magna: 3,87 mg/l.
	NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 30 mg/l.
10 - <20	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
	EL50, (48h), Daphnia magna: 17,06 mg/l.
	LL50, (96h), Fisch: 9,776 mg/l.
	EL50, (72h), Algen: 7,276 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070216* Gefährliche Silicone enthaltende Abfälle.

200113* Lösemittel.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 10 / 12

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Landtransport nach ADR/RID**

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Solvent naphtha, Trimethoxy (2,4,4-trimethylpentyl)silan) (UMWELTGEFÄHRDEND) 3 N II

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel



- ADR LQ

1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)

Binnenschifffahrt (ADN)

UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Solvent naphtha, Trimethoxy (2,4,4-trimethylpentyl)silan) (UMWELTGEFÄHRDEND) 3 N II

- Klassifizierungscode

F1

- Gefahrzettel

**Seeschifftransport nach IMDG**UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, Trimethoxy(2,4,4-trimethylpentyl)silane) 3 II
MARINE POLLUTANT

- EMS

F-E, S-E

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

1 I

Lufttransport nach IATA

UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, Trimethoxy(2,4,4-trimethylpentyl)silane, mixture) 3 II

- Gefahrzettel

**14.3 Transportgefahrenklassen**

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Abschnitt 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 11 / 12

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO brennbare Lösungsmittel	Gruppe A / Gefahrenklasse I
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- Sonstige Vorschriften	BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

16 Sonstige Angaben**16.1 R-Sätze zu Abschnitt 3**

R 38: Reizt die Haut.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 10: Entzündlich.
R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
R 23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 39/23/24/25: Giftig - ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R 11: Leichtentzündlich.
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.2 Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301 H311 H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H370 Schädigt die Organe.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ramsauer GmbH & Co KG

4822 Bad Goisern / H.

Erstellt am: 08.02.2012, Überarbeitet am 08.02.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 12 / 12

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen	ja
VOC (1999/13/EG)	34 %
Geänderte Positionen	Abschnitt 2 hinzugekommen: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Abschnitt 2 hinzugekommen: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. Abschnitt 4 hinzugekommen: Kopfschmerz Abschnitt 5 hinzugekommen: Kohlenmonoxid (CO) Abschnitt 11 hinzugekommen: Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt. Abschnitt 12 hinzugekommen: Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt. Abschnitt 15 hinzugekommen: TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte
GV Gefährdungsgruppe Haut:	HB
GV Gefährdungsgruppe Einatmen:	E
GV Freisetzungsgruppe:	mittel

Copyright: Chemiebüro®